

GR Silver Mining: Oberflächen-Ergänzungsbohrungen liefern mächtige, hochgradige Ergebnisse

28.04.2022 | [IRW-Press](#)

- bei Plomosas: 24,2 m mit 1.094 g/t Silber, einschließlich 0,6 m mit 7.178 g/t Silber in PLS22-005A

Vancouver 27. April 2022 - [GR Silver Mining Ltd.](#) (TSX-V: GRSL, OTCQB: GRSLF, Frankfurt: GPE) (GR Silver Mining oder das Unternehmen) gibt mächtige und hochgradige Silberergebnisse von seinem Oberflächen-Ergänzungsbohrprogramm beim Projekt Plomosas im mexikanischen Bundesstaat Sinaloa bekannt. Diese silberreichen Bohrergebnisse sind Teil des Phase-1-Oberflächen-Ergänzungsbohrprogramms, das im Dezember 2021 im Minengebiet Plomosas begonnen hat und Abschnitte in den oberen Sohlen der historischen Untertagemine Plomosas ansteigt, wo nicht erprobten Intervallen historischer Bohrlöcher innerhalb der mineralisierten Zone keine Gehalte zugewiesen wurden, die somit den Gehalt der Modellblöcke in der Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 von 2021 beeinflusst haben.

Höhepunkte:

- Im Rahmen der Phase-1-Bohrungen wurde eine mächtige, hochgradige, vorwiegend silberreiche Mineralisierung in den oberen Sohlen (bis zu 160 m unterhalb der Oberfläche) der historischen Mine Plomosas definiert.

- Die hochgradigen Silberergebnisse (Tab. 1) beinhalten Folgendes:

- o PLS22-05A: -24,2 m mit 1.094 g/t Silber (1.180 g/t AgÄq Siehe Fußnote Tabelle 1), einschließlich 0,6 m mit 7.178 g/t Silber (7.367 g/t AgÄq)
- o PLS22-06: -18,2 m mit 289 g/t Silber (297 g/t AgÄq), einschließlich 5,4 m mit 690 g/t Silber (701 g/t AgÄq)
- o PLS22-04: -13,2 m mit 410 g/t Silber (505 g/t AgÄq), einschließlich 2,8 m mit 1.323 g/t Silber (1.447 g/t AgÄq)
- o PLS21-36: -9,8 m mit 541 g/t Silber
- o PLS21-38: -9,6 m mit 486 g/t Silber

- Die Bohrungen bei Plomosas wurden in geringen Abständen durchgeführt, wobei sich die Linienabstände auf durchschnittlich 50 bis 100 m beliefen, um repräsentative Silbergehalte zur Verbesserung des Ressourcenblockmodells zu erhalten.

- Die hochgradigen Silberergebnisse weisen auf das Potenzial hin, den Gehalt in manchen Bereichen des Ressourcenmodells beträchtlich zu steigern und somit die durchschnittlichen Silbergehalte für die nächste Ressourcenschätzung des Unternehmens bei Plomosas zu verbessern (Abb. 1).

Eric Zaunser, Chairman und CEO von GR Silver Mining, sagte: Seit der Veröffentlichung des technischen Berichts (Technical Report) für das Projekt Plomosas im Oktober 2021 war klar, dass neue Ergänzungsbohrungen die Möglichkeit bieten könnten, den Gehalt der Mineralressourcenschätzung zu verbessern, indem die nicht oder kaum erprobten Bereiche des Blockmodells untersucht werden. Abgesehen von der Erweiterung der Mineralisierung in die Tiefe und entlang des Streichens bei San Marcial ist es für GR Silver vorrangig, die Fragen hinsichtlich des Gehalts bei der Mine Plomosas zu klären. Immerhin belief sich die historische Produktion bei der Mine Plomosas auf 2,5 Millionen t mit durchschnittlich 190 g/t Silber, 0,92 g/t Gold, 2,0 % Zink und 2,4 % Blei. Es ist überaus zufriedenstellend, dass das laufende Ergänzungsbohrprogramm Gehalte liefert, die wesentlich höher sind als jene, die im Ressourcenmodell interpoliert wurden - und das über attraktive Mächtigkeiten.

Abb. 1: Längsschnitt der Ergebnisse der Oberflächen-Ergänzungsbohrungen bei der Mine Plomosas - Silberblockmodell

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65501/GRSL_27APRIL2022_DEPRcom.001.jpeg

Abbaugelbiet Plomosas - Ressourcenerweiterungsprogramm

Das Erganzungsbohrprogramm im Minengebiet Plomosas hat im Dezember 2021 begonnen und ist nach wie vor im Gange. Der Schwerpunkt des Programms lag zunächst auf Bohrungen, die den Zugang zu den nicht abgebauten Gebieten in Oberflachennaher ermöglichen sollten, und liegt nun auf Untertage-Ergänzungsbohrungen mit drei Bohrgeräten.

Oberflächen-Ergänzungsbohrungen

Das erste Oberflächen-Erganzungsbohrprogramm wurde konzipiert, um nicht abgebaute Bereiche der Mine Plomosas zu erproben, die sich bis zu 160 m unterhalb der Oberfläche (862 bis 1025 Bohrmeter - RL) befinden (siehe Tab. 2). Die angepeilten Bereiche befinden sich zwischen alten Grubenbauen und stellen Abschnitte des Ressourcenblockmodells 2021 dar, in denen historischen Bohrlöchern keine Gehalte zugewiesen wurden, was zu einer Interpolation von niedriggradigen Blöcken innerhalb des Ressourcenmodells führte. Das Erganzungsbohrprogramm verfolgt einen chirurgischen Ansatz, bei dem Bohrgeräte eingesetzt werden, die in der Lage sind, Bohrlöcher mit NQ- und BQ-Durchmesser an selektiven und engen Untertagestandorten zu bohren.

Das erfolgreiche Oberflächen-Erganzungsbohrprogramm weist das Potenzial auf, eine beträchtliche Erweiterung der hochgradigen Silbermineralisierung bei der Mine Plomosas zu unterstützen. Im Jahr 2022 wurden bis dato insgesamt neun Bohrlöcher an der Oberfläche abgeschlossen. Die wesentlichen Höhepunkte der ersten sechs Bohrlöcher 2022 und der vier Bohrlöcher 2021 sind in Tab. 1 zusammengefasst. Diese Intervalle bestätigen eine beständige hochgradige Silbermineralisierung in Bereichen von zuvor nicht erprobten historischen Bohrlochintervallen, denen im am 8. Oktober 2021 veroeffentlichten Bericht gemäß NI 43-101 ein Silbergehalt von 0 zugewiesen wurde. Die Ergebnisse bestätigen auch das Vorkommen von vorwiegend hochgradigen Silberzonen in Oberflachennaher in nicht abgebauten Gebieten (Abb. 1).

Weitere Bohrungen werden im Rahmen des aktuellen Untertage-Erganzungsbohrprogramms erwartet. Nach dem Abschluss des Bohrprogramms 2022 wird das Unternehmen voraussichtlich mit einer Ressourcenhochstufung für das Minengebiet Plomosas beginnen.

Untertage-Ergänzungsbohrungen

Als Ergebnis des Untertage-Kartierungs- und Probennahmeprogramms des Unternehmens bei der Mine Plomosas in den vergangenen sechs Monaten ist das Unternehmen zuversichtlich, dass eine hochgradige Silbermineralisierung dort definiert werden kann, wo das Ressourcenblockmodell gemäß NI 43-101 zurzeit niedriggradiges Silbermaterial interpoliert hat. Das gesamte Erganzungsbohrprogramm, das zurzeit für 2022 geplant ist, sieht Bohrungen auf insgesamt 7.300 m zwischen der Oberfläche und der Sohle 775 vor, die sich 250 m unterhalb der Oberfläche befindet. Die bestehende Untertageinfrastruktur innerhalb der Mine Plomosas, einschließlich Rampen und Stollen, bietet Flexibilität und ermöglicht eine Optimierung des Programms, wodurch weitere Untertageerschlieungen vermieden werden können.

Ergänzungsprogramm - Erörterung der Ergebnisse

Die Bohrlöcher PLS22-03, -04, -05A und -06 peilten die kartierte hochgradige Silbermineralisierung an, die bei der Validierung des aktuellen Ressourcenmodells an der Oberfläche identifiziert wurde und eine Beständigkeit im Untergrund aufweist. Das Silberressourcenmodell wies eine niedriggradige Silbermineralisierung auf und stimmte nicht mit der hochgradigen Mineralisierung überein, die das Unternehmen im Rahmen des Kartierungsprozesses vorgefunden hatte. Alle vier Bohrlöcher weisen auf das Vorkommen mehrerer hydrothermalen Zonen mit Silberergebnissen von über 1.000 g/t hin, die in einer mächtigen hydrothermalen Brekzie mit einer beständigen Mineralisierung über ihre gesamte Länge enthalten sind.

PLS22-05A ergab ein außergewöhnliches silberreiches Intervall mit 24,2 m und 1.094 g/t Silber. Innerhalb dieses Intervalls sind die Ergebnisse durchweg hochgradig, wobei einzelne Proben bis zu 7.117 g/t Silber aufweisen, was das Vorkommen hoher Gehalte in Abschnitten des aktuellen Ressourcenmodells unterstreicht, wo das Unternehmen der Auffassung ist, dass die interpolierten Silbergehalte unterschätzt werden (Abb. 2).

Abb. 2: Querschnitt A-A des Blockmodells von Plomosas mit Oberflächen-Ergänzungsbohrungen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65501/GRSL_27APRIL2022_DEPRcom.002.jpeg

Tabelle 1: Bohrergergebnisse aus dem Abbaugebiet Plomosas

Bohrloch	Von (m)	Bis (m)	geschätzte Mächtigkeit (m)	Wahre Mächtigkeit (m)	Ag g/t	Au g/t	Pb	%Zn	%AgÄq* (g/t)
PLS22-01k.A.									
PLS22-02147,00	150,0	3,0	2,3	1	0,67	na	0,2	71	
PLS22-0364,6	66,0	1,4	0,9	435	0,01	1,1	5,1	663	
	94,0	1,2	0,9	805	na	4,2	5,6	1.140	
	105,0	2,2	4,5	257	0,01	0,3	0,4	282	
einschl.	105,0	9,9	3,2	334	na	0,4	0,5	365	
	119,4	12,1	9,0	96	0,11	0,2	0,4	127	
einschl.	120,0	7,7	2,8	176	0,07	0,3	0,4	206	
	150,0	6,6	5,8	20	0,22	0,8	0,8	94	
PLS22-0455,9	69,1	13,2	8,5	410	0,30	1,0	1,0	505	
einschl.	55,9	7,1	4,6	720	0,34	1,0	1,2	826	
einschl.	56,6	2,8	1,8	1,3230,42	1,9	0,8	1.447		
PLS22-05Abgebrochen, neu gebohrt als PLS22-05A									
PLS22-0587,4	118,6	24,2	19,5	1,0940,05	1,1	1,3	1.180		
A									
einschl.	93,8	2,2	1,4	2,5670,01	0,9	1,2	2.640		
einschl.	95,4	0,6	0,4	7,178na	2,6	3,0	7.367		
	99,6	0	6,9	1,5210,03	1,2	1,6	1.619		
	118,6	4,4	30,5	12	0,28	1,0	0,8	97	
PLS22-0694,5	112,7	18,2	16,0	289	0,01	0,1	0,1	297	
einschl.	107,3	4,4	4,8	690	0,01	0,1	0,2	701	
einschl.	107,3	1,2	1,1	1,3310,01	0,2	0,3	1.349		
PLS21-3621,7	28,5	6,8	5,9	87	na	0,1	0,2	98	
	39,0	16,8	15,7	238	0,08	0,1	0,1	252	
einschl.	45,1	9,8	6,6	541	0,18	0,1	0,2	568	
	95,0	5,5	16,5	8	0,20	na	0,1	30	
PLS21-3739,0	69,5	30,5	20,5	2	0,20	0,1	0,1	27	
PLS21-38100,5	114,0	13,5	9,5	372	na	0,1	0,1	379	
einschl.	111,0	8,8	0,5	3,917na	0,4	0,2	3.936		
	118,5	6,0	5,3	50	0,01	na	na	51	
PLS21-39k.A.									

k. A. = keine bedeutsamen Ergebnisse. Die Zahlen könnten gerundet sein. Die Ergebnisse sind ungekürzt und unverwässert. Die wahren Mächtigkeiten der Proben sind aufgrund der Komplexität der strukturellen Ausrichtungen nur ungefähre Werte.

* AgÄq wurde unter Anwendung von Preisen von 20,00 USD/oz Silber, 1.600 USD/oz Gold, 0,90 USD/lb Blei und 1,10 USD/lb Zink sowie von metallurgischen Gewinnungsraten von 74 % Silber, 86 % Gold, 69 % Blei und 75 %. $Ag\ddot{A}q = ((Ag\text{-Gehalt} \times Ag\text{-Preis} \times Ag\text{-Gewinn}) + (Au\text{-Gehalt} \times Au\text{-Preis} \times Au\text{-Gewinn}) + (Pb\text{-Gehalt} \times Pb\text{-Preis} \times Pb\text{-Gewinn}) + (Zn\text{-Gehalt} \times Zn\text{-Preis} \times Zn\text{-Gewinn})) / (Ag\text{-Preis} \times Ag\text{-Gewinn})$

Die Bohrlöcher PLS21-36, -37 und -38 (Abb. 3) befinden sich neben abgebauten Gebieten, in denen eine geringe Dichte an historischen Bohrungen dazu führte, dass den entsprechenden Blöcken innerhalb des aktuellen Modells gemäß NI 43-101 nur eine niedriggradige Silbermineralisierung zugewiesen wurde. In den hydrothermalen Brekzien, die von diesen Bohrlöchern durchschnitten werden, überwiegt Silber und es gibt keine Basismetallmineralisierung (Blei-Zink), wie PLS21-36 mit 9,8 m mit 541 g/t Silber zeigt.

Bohrloch PLS21-39 befindet sich am nördlichen Ende des aktuellen Ressourcenmodells und stieß auf eine intensive hydrothermale Alteration, doch quer verlaufende Verwerfungen scheinen die primäre Brekzie von Plomosas an diesem Ende zu verdrängen. Im Rahmen jüngster Oberflächenkartierungen in einem Gebiet namens Las Cuevas, das sich 1,3 km nördlich dieses Bohrlochs befindet, wurde kürzlich das Vorkommen einer Mineralisierung an der Oberfläche identifiziert, und weitere Bohrungen werden in Erwägung gezogen, um die Silbermineralisierung jenseits der aktuellen nördlichen Grenze des bestehenden Ressourcenmodells

gemäß NI 43-101 besser zu beschreiben.

Die Bohrlöcher PLS22-01 und -02 befinden sich in der Nähe einer kleinen historischen Untertageerschließung namens Plomositas. Die vorläufigen Bohrerergebnisse bei Plomositas weisen auf das Vorkommen von goldhaltigen Strukturen mit einer Mächtigkeit von bis zu 3,0 m sowie auf eine potenzielle Verdrängung der primären Brekzie bei Plomositas am nördlichen Ende des aktuellen Ressourcenmodells hin, die auf eine regionale Verwerfung in Ost-West-Richtung zurückzuführen ist.

Abb. 3: Querschnitt B-B des Blockmodells von Plomositas mit Oberflächen-Ergänzungsbohrungen

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65501/GRSL_27APRIL2022_DEPRcom.003.jpeg

Tabelle 2: Abbaugbiet Plomositas - Details zu den oberflächennahen Infill-Bohrlöchern

Bohrloch	Rechtswe	Hochwer	RL	Neigung	Azimuth	Tiefe	Ergebnis
rt	t	(m)	(m)	(°)	(°)	(m)	se
(m)	(m)			(°)			Status
PLS22-01451620	2552273926	-90	0	45,0	Erhalten		
PLS22-02451562	2552331977	-90	0	180,0	Erhalten		
PLS22-03451377	2551811986	-90	0	180,0	Erhalten		
PLS22-04451457	2551948974	-90	0	72,0	Erhalten		
PLS22-05451405	2551933999	-90	0	190,5	Erhalten		
A							
PLS22-06451432	25516911000	-90	0	113,2	Erhalten		
PLS21-36451456	2551949973	-90	0	115,5	Erhalten		
PLS21-37451483	2552239924	-80	90	124,5	Erhalten		
PLS21-38451382	25517181014	-90	0	124,5	Erhalten		
PLS21-39451487	2552279946	-85	90	162,0	Erhalten		

Hinweis: alle Bohrungen wurden von der Oberfläche aus gebohrt und zielten auf nicht abgebaute Gebiete ab, in denen das Unternehmen zuvor Nullwerte für nicht beprobte Gebiete in der Ressourcenschätzung 2021 angenommen hat, oder in Gebieten mit unzureichenden Bohrungen, die zusätzliche Daten für die geologische/Mineralisierungsmodellierung erfordern.

UNTERNEHMENSUPDATE

GR Silver Mining gibt bekannt, dass es die Genehmigung der TSX-V für die am 14. April 2022 bekannt gegebenen Transaktionen hinsichtlich Aktien zur Begleichung von Schulden erhalten und in weiterer Folge 136.909 Stammaktien zur Begleichung von Schulden in Höhe von 33.542,87 \$ ausgegeben hat. Sämtliche Aktien, die in Zusammenhang mit der Schuldentrückzahlung ausgegeben werden, unterliegen gemäß dem geltenden Wertpapierrecht und den Bestimmungen der TSX-V einer Haltefrist bis 26. August 2022.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten in Zusammenhang mit dem Projekt Plomositas wurden unter der Leitung von Marcio Fonseca, P.Geol. geprüft und/oder erstellt. Er hat der Veröffentlichung hierin zugestimmt.

Über GR Silver Mining Ltd.

GR Silver Mining ist ein in Kanada ansässiges, auf Mexiko fokussiertes Junior-Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der kosteneffektiven Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen auf seinen zu 100 % im Besitz befindlichen Projekten beschäftigt, die sich am östlichen Rand des Bergbaudistrikts Rosario im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa befinden. GR Silver Mining kontrolliert 100 % von zwei Edelmetallminen im Untertage- und Tagebau, die in der Vergangenheit produziert wurden. Diese befinden sich innerhalb des erweiterten Plomositas-Projekts, das das integrierte San Marcial-Gebiet und den Erwerb von La Trinidad umfasst. In Verbindung mit einem Portfolio an im frühen bis fortgeschrittenen Stadium befindlichen Explorationszielen besitzt das Unternehmen

734 km² an Konzessionen, die mehrere Strukturkorridore mit einer Streichlänge von insgesamt über 75 Kilometern enthalten.

[GR Silver Mining Ltd.](#)

Eric Zaunscherb
Chairman & CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Brenda Dayton, VP Corporate Communications
Tel.: +1.604.558.6248
E-Mail: bdayton@grsilvermining.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sicht des Unternehmens wider. Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in Betracht gezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/81990--GR-Silver-Mining--Oberflaechen-Ergaenzungsbohrungen-liefern-maechtige-hochgradige-Ergebnisse.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).